

RHEINISCHES LANDESMUSEUM BONN
RHEINISCHES AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE

im Jahr 1984

Bericht des Direktors

Museum

Ausstellungen

Im Landesmuseum wurden, z. T. in Verbindung mit anderen Veranstaltern, im Jahr 1984 folgende Ausstellungen gezeigt:

- | | | |
|----------------------------|----------|---|
| 27. 10. 1983 – 15. 1. 1984 | 1. 1984 | Back to the USA. Amerikanische Kunst der Siebziger und Achtziger |
| 8. 12. 1983 – 22. 1. 1984 | 1. 1984 | Frühe Phöniker im Libanon (Institut für Vor- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie der Universität Saarbrücken) |
| 11. 12. 1983 – 19. 2. 1984 | 2. 1984 | Kunsth Handwerk im Museumscafé 1: Keramik |
| 9. 2. – 18. 3. 1984 | 3. 1984 | Skelette erzählen . . . Menschen des frühen Mittelalters im Spiegel der Anthropologie und Medizin (Württ. Landesmuseum Stuttgart) |
| 16. 2. – 11. 3. 1984 | 3. 1984 | Manfred Willmann, Die Welt ist schön (Fotografien) |
| 22. 3. – 29. 4. 1984 | 4. 1984 | Marcus Leatherdale: Fotografien |
| 29. 3. – 13. 5. 1984 | 5. 1984 | Kurt Schwippert: Skulpturen |
| 6. 4. – 20. 5. 1984 | 5. 1984 | Bernard Schultze: Papier-Arbeiten |
| 17. 5. – 7. 6. 1984 | 6. 1984 | Brancusi als Fotograf (Institut Français Bonn) |
| 27. 5. – 12. 8. 1984 | 8. 1984 | Kunsth Handwerk im Museumscafé 2: Keramik |
| 22. 6. – 15. 7. 1984 | 7. 1984 | Zwischenbilanz – Neue deutsche Malerei |
| 28. 6. – 26. 8. 1984 | 8. 1984 | Fotografische Perspektiven |
| 4. 7. – 12. 8. 1984 | 8. 1984 | Stromabhängig – Video in Düsseldorf |
| 26. 7. – 9. 9. 1984 | 9. 1984 | Ludwig E. Ronig: Malerei, Zeichnung |
| 6. 9. – 26. 9. 1984 | 9. 1984 | Deutsche Emigranten in Frankreich – Französische Emigranten in Deutschland (Institut Français Bonn) |
| 21. 9. – 4. 11. 1984 | 11. 1984 | Julia Margaret Cameron (1815–1879): Das fotografische Werk (British Council) |
| 4. 10. – 18. 11. 1984 | 11. 1984 | Herlinde Koelbl: Männer (Fotografien) |
| 8. 11. – 9. 12. 1984 | 12. 1984 | Sonia Delaunay (1885–1979): Lithographien und Radierungen (Institut Français Bonn) |

15. 11. 1984 – 6. 1. 1985 LIFE – Das zweite Jahrzehnt 1946–1955 (Fotografien)
 6. 12. 1984 – 6. 1. 1985 Judith Jauschowitz: Herzblätter (Zeichnungen)
 9. 12. 1984 – 27. 1. 1985 Der Archäologe – Graphische Bildnisse aus dem Porträtarchiv
 Diepenbroick

Veranstaltungen

Regelmäßige Führungen

32 Sonntagsführungen, 35 Mittwochsvorträge, 10 Führungen 'Wissenschaftler führen an Denkmälern des Rheinlandes', 31 Führungen und Vorträge 'Senioren-Treff' für ältere Mitbürger, 27 Führungen und Lichtbildgespräche für Kinder und Jugendliche der Reihe 'Wir entdecken Geschichte und Kunst'. Dazu Sonderführungen in den Ausstellungen 'Back to the USA', 'Frühe Phöniker im Libanon' und 'Bernard Schultze'. Exkursionen des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande zum Regionalmuseum und Archäologischen Park Xanten am 16. 6. und zur 2000-Jahr-Ausstellung in Trier am 6. 10.

Sonderveranstaltungen

Zu den Ausstellungen 'Back to the USA', 'Frühe Phöniker im Libanon', 'Skelette erzählen' und 'Bernard Schultze: Papierarbeiten' wurden eigene Rahmenprogramme von Führungen, Vorträgen und anderen Veranstaltungen angeboten. – Im November und Dezember bot das Arbeitsamt Bonn eine Vortragsreihe zur Berufsfindung an. – Bei der Kommunalwahl am 30. September war der Schulraum Wahllokal für das Baumschulviertel. – Am 28. September fand die Woche 'Mehr Kunst für Bonn' ihren Abschluß mit einem Künstlerfest im Landesmuseum. – Die GEDOK veranstaltete am 1./2. Dezember ihren 3. Kunsthandwerkermarkt.

Vorträge und Diskussionen

In der Reihe 'Vorträge des Rheinischen Landesmuseums Bonn zur Kunst- und Kulturgeschichte' sprachen Peter Bischoff, Zdenek Felix, Max Imdahl, Jan-Waalke Meyer, Lothar Romain, Hans M. Schmidt und Michael Weaver. – Folgende Vereine und Gesellschaften nutzten unsere Räume für Vorträge und Diskussionen: Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande (10), Deutsch-Griechische Gesellschaft (9), Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft (7), Bonner Heimat- und Geschichtsverein (5), Volkshochschule der Stadt Bonn (Vortragsreihe 'Begegnung mit dem Widerstand': 4 Vorträge und 1 Podiumsdiskussion), Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (4), Eifelverein Bonn, Institut für geschichtliche Landeskunde, Kneipp-Verein Bonn, Raumausstatter-Innung Bonn und Buchhandlung Röhrscheid mit Verlag G. Lübbe (je 1).

Tagungen und Zusammenkünfte

Teilweise mehrere Zusammenkünfte hielten in Räumen des Landesmuseums ab: Förderkreis Jugend im Museum, Bund Bildender Künstler, Rheinisches Amt für Denkmalpflege, Kommission Rheinischer Geschichtsatlas, Gesellschaft für Kunst und Gestaltung, Rheinische Museumspädagogen, Bonner Münzfreunde. – Ihre Mitgliederversammlungen hatten in unseren Räumen der Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande, der Bonner Turnverein, die Ortsgruppe Bonn des Eifelvereins, der Förderkreis Jugend im Museum und der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz.

Empfänge

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde nutzte Räume des Rheinischen Landesmuseums für einen Empfang. – Im Rahmen einer Feierstunde mit Empfang verlieh der Landschaftsverband Rheinland das Clemen-Stipendium.

Filmveranstaltungen

Das Film-Forum der Volkshochschule Bonn zeigte die Reihen 'Kino der Gefühle', 'Fiktion und Wirklichkeit im Film', 'Filme von Robert van Ackeren' und 'Wim Wenders-Retrospektive'; Kompaktseminare an Wochenenden befaßten sich mit Filmen von Ulla Stöckel und Rudolf Thome. Zur Ausstellung 'Stromabhängig' gab es 5 Filmabende.

Musikalische Veranstaltungen

5 Museumskonzerte des Chur-Cölnischen Orchesters unter Prof. Heribert Beissel, 9 Konzerte 'Musik aktuell', 6 Barock-Konzerte der Musica antiqua Köln, 4 musikalische Abende des Tagore-Instituts, je 3 Konzerte der Gruppe 'Eskarpin' und der Bonner Sinfonietta. Das Kulturamt der Stadt Bonn bot 11 Matiné-Konzerte an Sonntagvormittagen. Je 1 Konzert gaben Podium Concertante, 'Concerto renano', der Bonner Kammerchor, der Rheinische Kinderchor, das Barock-Ensemble 'Les Nations', das Consortium classicum, das Lieder-Quartett Paris mit dem Klavier-Trio Noël Nee, das Mandolinen-Orchester Bonn und das Sebastian-Quartett. Hammerflügelmusik spielte Harald Hoeren, Klaviermusik David Kuyken und Gitarrenmusik Thomas Seda. Die spanische Botschaft veranstaltete einen Gitarren-Abend, die philippinische ein Chorkonzert. Manos Flamencas spielte Flamenco-Musik, die B 9-Big Band klassischen und neueren Jazz. Die Commerzbank Bonn schließlich lud zum musikalischen Puppentheater mit Norman Shettler.

Theater

Das Théâtre Bohémien spielte in 15 Aufführungen 'Talkshow' von G. Tabori, 'Aus der Fremde' von E. Jandl und 'Diese ganze lange Nacht' von J. Diaz. Das Schauspiel Bonn gastierte im Rahmen seiner Außenproduktionen 10mal mit 'Jenseits von Gut und Böse' von Hartmut Lange. Das Theater Prosenium spielte in 14, die Theater-Werkstatt Siebengebirge in 6 Aufführungen. 4 Aufführungen im Rahmen der Eurotheatertage veranstalteten gemeinsam das Kulturamt der Stadt Bonn mit dem Theater Central. Jeweils in 2 Aufführungen spielten die Theatergruppe der Evangelischen Studentengemeinde Bonn, La Compagnia '82, das Mimentheater Bad Neuenahr, die Theater-AG am Hardtberg-Gymnasium und das Teatro Latinoamericano. Das Jugendamt der Stadt Bonn führte im Rahmen der Kinder- und Jugendkulturwoche einen Jugendtheater-Workshop und zwei Vorstellungen der Figuren-Bühne 'Optical' durch: zweimal gastierte die Theatergruppe der Kreativitätsschule Morenhoven. Je eine Aufführung bestritten das Theater Central, die Theatergruppe des Gymnasiums Röttgen und die Gruppe 'Bolschoi' Berlin. – Hugo Leon Palm gestaltete 10 Pantomimen-Abende; einen Pantomimen-Workshop und 2 Pantomimen-Aufführungen machten Anna Borreda und Joh. Duyster. Das Kabarett 'Bonnopticum' des Bonner Künstlerhauses gastierte zweimal mit seinem Programm 'Gerücht aus Bonn'. – Erneut lud Dieter Garnier an 4 Nachmittagen zu seinen Zaubereien.

Lesungen

Lesungen veranstalteten die Buchhandlung Röhrscheid, das Literaturbüro Bonn mit der GEDOK und die VHS Bonn mit dem Bleicher-Verlag Gerlingen. Die 'Nacht der Poeten' führten Kulturamt und Literaturbüro gemeinsam durch.

Schulen

Die Zahl der Schulklassen, die das Rheinische Landesmuseum Bonn besuchten, lag mit 681 um etwa 10% unter der von 1983; die Zahl der Schüler sank um 2031 auf 16 504. Der Rückgang der Schulklassen wird auch in anderen Museen beobachtet; Ausflugsfahrten werden offenbar für die Schulen aus finanziellen und organisatorischen Gründen immer schwieriger. Vor allem machen sich die abnehmenden Schülerzahlen in den unteren und mittleren Klassen sowie das Kurssystem der differenzierten Oberstufe in den oberen Klassen negativ bemerkbar.

In 6 Lehrer-Nachmittagen informierten wir wieder über die Möglichkeiten, das Museum für den Schulunterricht zu nutzen. Von der Möglichkeit, Anschauungsmaterial auszuleihen, wurde von den Schulen reger Gebrauch gemacht.

Beratung

Die regelmäßigen Beratungsstunden am Mittwoch-Nachmittag wurden mit lebhaftem Zuspruch fortgeführt.

Förderkreis Jugend im Museum e.V.

An außerschulischen Kinder- und Jugendveranstaltungen des 1971 gegründeten und 1984 aus 335 Mitgliedern bestehenden 'Förderkreises Jugend im Museum e.V.' nahmen im Jahr 1984 rund 18 952 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis über 20 Jahren teil.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Während der jeweiligen Schulferien 'Ferien im Museum' für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren mit den Themen 'Wir entdecken Drucktechniken' – 'Wir entdecken das 19. Jahrhundert' – 'Wir entdecken das 20. Jahrhundert' – 'Wir entdecken die Steinzeit' – 'Mittelalterliches Bauen I'. Parallel zu den 'Ferien im Museum' Bildungsfreizeitaufenthalte für 11- bis 14-jährige und Jugendliche ab 14 Jahren mit den jeweiligen Themen der 'Ferien im Museum' in Kronenberg und Aremberg. Studien- und Bildungsreise: Osterferien 'Wir entdecken Florenz – die Stadt der Medici'.

Wöchentliche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren während der Schulzeit mit den Kursen 'Wir töpfern und modellieren' – 'Wir machen Email' – 'Wir gestalten eine Wand' (bis Oktober) – 'Wir musizieren'.

Sonderveranstaltungen: Bibellesung zu Karfreitag – Ostereiersuchen im Museum – Busfahrten u. a. nach Köln, Kommern, Bochum, Kartsteinhöhle, Knechtsteden, Odenthal, Altenberg – Besuch der Hl. Stiege auf dem Kreuzberg/Bonn – Mitarbeiterfahrten nach Köln, Kommern, Bottrop, Gelsenkirchen, Neandertal, Knechtsteden, Odenthal, Altenberg – Lichtbildervorträge über Bildungs- und Studienreise 'Florenz – Stadt der Medici' (2 Abende und Grillabend).

Monatliches Treffen der Mitglieder im Museum zu Information, Erfahrungsaustausch, Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen. – Wöchentliche Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter der 'Ferien im Museum' zur Vorbereitung der jeweiligen 'Ferien im Museum'.

Information

Die Museumszeitschrift 'Das Rheinische Landesmuseum Bonn' machte wieder ein breiteres Publikum mit den Arbeiten des Hauses bekannt. Zweimonatlich erscheinende Faltblätter kündigten das Programm der Ausstellungen und Veranstaltungen an. Die Massenmedien wurden in Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Landschaftsverbandes Rheinland laufend über die Arbeit des Museums unterrichtet. Zu den Ausstellungen fanden Pressekonferenzen statt. Mitarbeiter des Museums gaben mehrfach Interviews für Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Museumsbesuch

Die Besucherstatistik für 1984 zeigt:

Schüler in Klassen (681)	16 504
Teilnehmer an Kinder- und Jugendprogrammen	7 206
Besucher in Gruppen (175)	2 395
Einzelbesucher	69 861
Teilnehmer an Mittwochsvorträgen	2 389
Teilnehmer an Sonntagsführungen	2 347
Teilnehmer am Seniorentreff	1 196
Teilnehmer an Lehrernachmittagen	101
Teilnehmer an sonstigen Führungen und Vorträgen	4 404
Teilnehmer an Konferenzen, Eröffnungen, Empfängen	2 405
Teilnehmer am Film-Forum	5 964
Besucher von Konzerten	8 517
Besucher von Theatervorstellungen	9 659
Besucher von Beratungsstunden	443
Gesamtbesucherzahl	<hr/> 133 391

Leihgaben zu Ausstellungen

1984 war das Rheinische Landesmuseum wiederum mit einer Reihe von wichtigen Leihgaben in Ausstellungen vertreten, u. a. mit so kostbaren Stücken wie der Schädelkalotte des Neandertalers in der Ausstellung 'Ancestors: Four million years of humanity' in New York, dem Fritzdorfer Goldbecher in der Ausstellung 'Le temps de Stonehenge' in Tournai und zwei Miniaturen (um 1200) aus einer Trierer Handschrift des Jungfrauenspiegels in der Ausstellung 'Schatzkunst Trier' in Trier. Außerdem in der Ausstellung 'Verschwundenes Inventarium. Der Skulpturenfund im Kölner Domchor' im Kölner Schnütgenmuseum mit drei Steinköpfen des 14. Jahrhunderts; in der Ausstellung 'Göttinger Zinnguß in drei Jahrhunderten' in Göttingen mit einer Siegburger Riesenschnelle mit Göttinger Zinndeckel; in der Ausstellung 'Barocke Bilderlust – religiöse Druckgraphik des 17. und 18. Jahrhunderts' in Unna mit einem Kölner Fayencehumpen mit der Anbetung der Könige; in der Ausstellungsserie 'Der westdeutsche Impuls 1900–1914' mit Otto Sohn-Rethels Gemälde 'Knabe mit Schafen' (Düsseldorf) und einem silbernen Kaffeeservice der Fa. Orivit (Essen); schließlich in der Ausstellung 'Karl Otto Goetz' in Esslingen und Saarbrücken mit K. O. Goetz' großem Gemälde 'Foedsel'.

Regionalmuseum Xanten
des Rheinischen Landesmuseums Bonn

Ausstellungen

Im Regionalmuseum Xanten wurden 1984 folgende Ausstellungen gezeigt:

4. 12. 1983 – 12. 1. 1984 Klaus Gärtner, Reliefs und Grafik (Kunstkreis Xanten)
 11. 3. 1984 – 29. 4. 1984 Rolf Escher, Zeichnungen und Grafik (Kunstkreis Xanten)
 15. 5. – 30. 6. 1984 Der heilige Norbert – Ausstellung anlässlich des 850. Todestages
 (Katholische Kirchengemeinde St. Viktor)

15. 6. – 27. 7. 1984 Steinverfall – Gefahr für Steindenkmäler
 12. 8. – 23. 9. 1984 Bettina Mauel, Vier Themen (Kunstkreis Xanten)
 19. 10. – 25. 11. 1984 Candida Höfer, Innenraum. Fotografien 1979 bis 1984
 9. 12. 1984 – 21. 1. 1985 ' Fassaden '. – Ausstellung zum 10jährigen Bestehen des Kunstkreises Xanten

Veranstaltungen und Information

Im Berichtsjahr wurden für die Schausammlung des RMX 53 römische Spielsteine, eine römische Armbörse, zwei Stahlstiche mit Xanten-Motiven von Rohbock und zwei Aquarelle von H. Siepmann angekauft. Zwei Mammutknochen und ein prähistorischer Mahlstein gelangten als Geschenk an das Museum.

Die Arbeiten an einer Dokumentation zur Geschichte des Xantener Stifts wurden fortgesetzt. Zur stadthistorischen Abteilung erschienen die ersten Informationsblätter (zu den Themen 'Die römischen Ruinen Xantens als Steinbruch', 'Xanten in Sage und Legende'). Am 18./19. Juli fand im RMX ein Kolloquium statt, in dem mit Historikern aus dem Rheinland die Konzeption einer Aufsatzsammlung zur Stadtgeschichte Xantens entwickelt wurde.

Vom 29. 5. – 1. 6. fanden aus Anlaß des 10jährigen Bestehens des RMX mehrere Sonderveranstaltungen statt; Heft 3/1984 der Museumszeitschrift 'Das Rheinische Landesmuseum Bonn' war als Sonderheft dem RMX gewidmet. In der Vortragsreihe 'Zu Archäologie und Geschichte' wurden 7 Vorträge von Mitarbeitern des RLMB/RMX gehalten, weitere 6 von den Gästen: D. Kastner, A. Venetas, M. Stercken, W. J. T. Peters, E. Künzl, J. Rosen. Die Gastvorträge wurden vom RMX gemeinsam mit der VHS und dem Niederrheinischen Altertumsverein Xanten angeboten.

Der Förderkreis des RMX e. V. veranstaltete 4 Konzerte, einen Workshop 'Flötenbau' und eine Puppentheater-Aufführung. – Die VHS zeigte 4 Filme. Das RMX war auch 1984 an den Planungen zur Wandbemalung und sonstigen Ausstattung von 3 Räumen der Herberge im APX beteiligt und zeigte vom 16. 8. – 14. 10. im APX die Ausstellung 'Thermae maiores. Ausgrabung – Konservierung – Restaurierung. Biriciana – Weißenburg i. Bayern'.

Museumsbesuch

Die Besucherstatistik für 1984 zeigt:

Besucher an Tagen mit freiem Eintritt	16 760
Sonstige Besucher (davon 112 Gruppen von Erwachsenen und 919 Gruppen von Kindern und Jugendlichen)	48 564
Gesamtbesucherzahl	65 324

Im Archäologischen Park Xanten wurden bereits im Vorjahr begonnene Rekonstruktionsarbeiten fortgeführt: Die Wiederherstellung des 'Burginatum'-Tores konnte mit den seitlichen Ansätzen der Stadtmauer bis unterhalb des ersten Kranzgesimses (Oberkante Erdgeschoß) abgeschlossen werden. – Beim Hafentempel wurden nach Fertigstellung des Tempelpodiums die konstruktiv bedingten Betonwände der Cella-Teilrekonstruktion mit Tuffhandquadern verkleidet. An einer Stelle soll im kommenden Jahr die Wandinkrustation mit verschiedenartigen, aus den Grabungen gesicherten Marmorfunden beispielhaft dargestellt werden. Die Basen für den Säulenumgang wurden auf das Podium gesetzt und an der Südwestecke die Säulen



1 Vierkantflasche,
Westerwald.



2 Vase, nach Entwurf
von Henry van de Velde.

lenschäfte aus Lothringer Kalkstein aufgerichtet. Die Säulentrommeln wurden nach dem Muster von aufgefundenen Fragmenten mit einer Maschine abgedreht, sie werden erst nach dem Versetzen überarbeitet und kanneliert. – Bei der Herberge wurden die Rohbau- und Putzarbeiten zum Abschluß gebracht, mit dem Einbau der Böden, Fenster und Türen begonnen. Für die malerische Ausgestaltung des Erdgeschosses wurden die Entwürfe gezeichnet. – Im Herbst des Berichtsjahres wurde die Restaurierung der Herbergsthermen eingeleitet. Nach den (spärlichen) Baubefunden wurden zunächst die Fundamente der 1. Thermenphase ergänzt, wobei eine Ziegeluntermauerung die neuen Fundamenteile kenntlich macht.

Neuerwerbungen

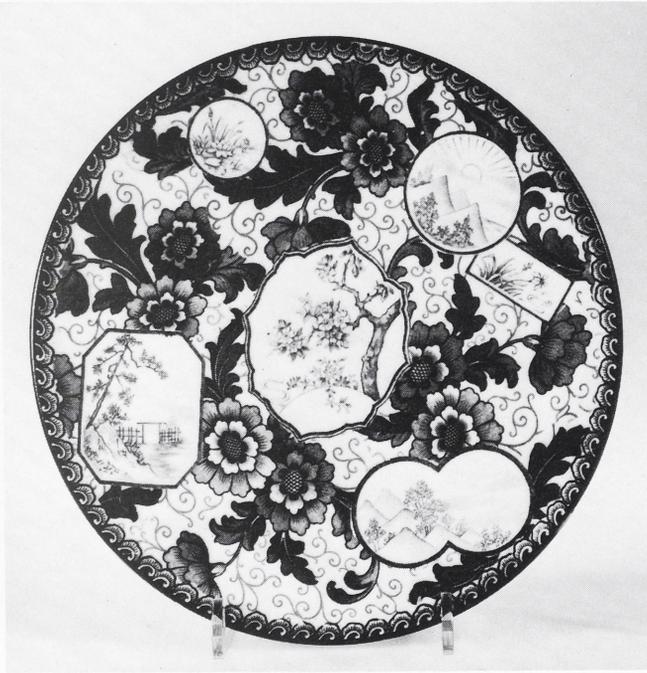
Mittelalter und Neuzeit

Vierkantflasche (Abb. 1). Westerwald, 1635 (oder später). Vierkantiger Gefäßkörper auf quadratischer Standfläche, gerundete Schulter, enger kurzer Hals. Auf den Schulterzwickeln aufgelegte Eicheln, auf einer Seite im umkränzten Ovalfeld Jahreszahl 1635 über Rollwerk-Wapenschild mit Monogramm. Helles salzglasirtes Steinzeug, H. 20,5 cm.

Inv. Nr. 84.0428. – Geschenk von Oberregierungsrat a. D. Friedrich Brink, Bonn.



3a-c Kölner Dombecher.



4 Wandteller.

Kölner Dombecher (Abb. 3). Um 1880. Nachbildung des von Ludwig Foltz entworfenen Dombechers der Firma Villeroy & Boch (ab 1845). Leicht verjüngter Walzenkrug mit drei Reliefdarstellungen unter Maßwerkarkaden: Hl. Drei Könige / Germania mit dem Dom-Modell / trinkender Steinmetz. Oben Wappen. Zinndeckel mit figürlicher Daumenrast, graviert Monogramm CB und drei Putten. Helles, salzglasiertes Steinzeug, H. 17,3 cm (ohne Deckel).

Inv.Nr. 84.0429. – Geschenk von Oberregierungsrat a. D. Friedrich Brink, Erstbesitzer Christian Brink (geb. Bonn 1827), der den Becher anlässlich der Vollendung des Doms erwarb.

Lit. zum Dombecher: A. WOLFF, *Der Mettlacher Dombecher von 1845 und seine Nachfolger*. Kölner Dombl. 1970, 29–52. – I. u. E. ENDRES, '... künstlerische Geschirre, wie verzierte Humpen ...'. Zur Geschichte einiger keramischer Trinkgefäße nach Entwürfen von Prof. L. Foltz. Verhandl. des Hist. Vereins für Oberpfalz und Regensburg 123, 1983, 281 ff.

Vase (Abb. 2). Ausgeführt von der Firma Reinhold Hanke, Höhr-Grenzhausen, 1901/02, nach Entwurf von Henry van de Velde, 1863–1957. Auf kleiner flacher Standplatte eiförmiger Gefäßkörper, Schulter in wellenförmigem Grat abgesetzt, konkav zum engen Hals einschwingend. Dekor in Relief und z. T. blauer Bemalung. Graues, salzglasiertes Steinzeug, blau bemalt, H. 18,2 cm. Am Boden van de Veldes V-Signet und Typnummer 2034 B.

Inv. Nr. 84.0655.

Lit.: W. D. PECHER, *Henry van de Velde, Das Gesamtwerk. Gestaltung 1* (1981). Die Bonner Vase ist eine Variante zur Vase mit der Werk-Nr. 4211 dort. – Weitere Varianten im Kaiser Wilhelm Museum Krefeld (*Der westdeutsche Impuls 1900–1914. Von der Künstlerseide zur Industriefotografie ... Ausst.-Kat. Kaiser Wilhelm Museum Krefeld [1984] 84 Nr. 14*) und in Privatbesitz (*Meister der deutschen Keramik 1900–1950*, hrsg. G. REINEKING-VON BOCK. Ausst.-Kat. Kunstgewerbemuseum Köln [1978] Nr. 248).

Wandteller aus der Serie 'Tokio' (Abb. 4). Bonn, Firma Franz Anton Mehlem, zwischen 1890 und 1920. Flacher Teller mit zwei Hängeösen auf der Rückseite, brauner Rand und Umdruck-



5 'Tudor-Römer', Rhein. Glashütten AG Köln-Ehrenfeld.

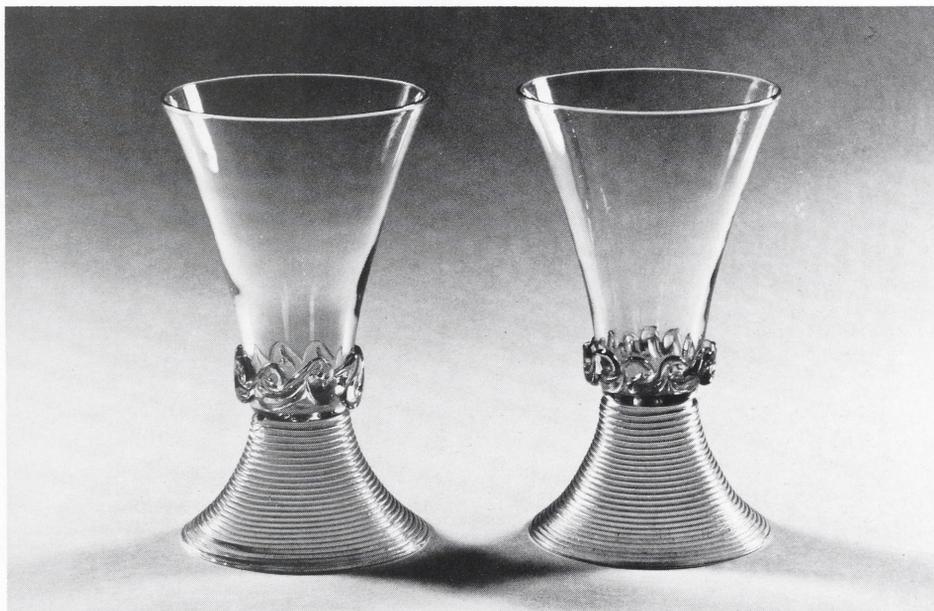


6 Bowlengläschen,
Rhein. Glashütten AG Köln-Ehrenfeld.

dekor in Unterglasurblau: sechs unterschiedlich geformte Medaillons mit kleinen 'japanischen' Landschaften in floralem Dekor. Steingut, Dm. 24 cm. Unter dem Boden: Preßmarke (Nr. 11), Buchstaben BU und Rhombus.

Inv. Nr. 84.0351.

Lit.: M. BERWING, M. WEISSER u. A. ZIPPELIUS, Steingutfabrik und Kunsttöpferei Franz Anton Mehlem in Bonn und Steingutfabrik Villeroy & Boch Bonn. Kat. 3 zur Ausstellung Volkskunst im Wandel. Führer u. Schriften Rhein. Freilichtmus. u. Landesmus. für Volkskde. in Kommern Nr. 13 (1984) Markentafel S. 141, Serie 'Tokio' Kat. Nr. 192-200 vgl. bes. Nr. 195.



7 Römer, Rhein. Glashütten AG Köln-Ehrenfeld.



8 Bowlengläschen, Rhein. Glashütten AG Köln-Ehrenfeld.

Drei 'Tudor-Römer' (Abb. 5). Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1881. Römer mit hohem gesponnenen Fuß, am Schaft 8 Nuppen in Form von 'Tudor-Rosen', annähernd halbkugelige Kupa. Gelblichgrünes Glas, H. 12 cm.

Inv. Nr. A 1471. – Erworben durch den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande.

Lit.: W. SCHÄFKE (Hrsg.), Ehrenfelder Glas des Historismus, Die Preis-Courants der Rheinischen Glashütten-Actiengesellschaft in Ehrenfeld bei Cöln (1979) Preis-Courant 1881, Nr. 24; 1886, Nr. 9. – I. KRUEGER, Drei 'Tudor-Römer' aus Köln. Neuerwerbung des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 4/1984, 62 ff.

Zwei 'Römer, spitze Form' (Abb. 7). Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1881. 'Römer' mit hohem gesponnenen Fuß und hoher, konisch erweiterter Kuppel, um die schmalste Stelle wellenförmig aufgelegter (laut Preis-Courant 'gekrauster') flacher Glasfaden. Gelblich-grünes Glas, H. 11,7 cm.

Inv. Nr. 84.0668,1–2.

Lit.: SCHÄFKE a. a. O., Preis-Courant 1881, Nr. 20; 1886, Nr. 30.

'Bowlenfläschchen mit umgelegtem gerippten Schlangenfaden und gezacktem Fußrande' (Abb. 6). Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1881. Gelblich-grünes Glas, H. 8,4 cm.

Inv. Nr. 84.0669. – Geschenk von Monica Trüjen, Bremen.

Lit.: SCHÄFKE a. a. O., Preis-Courant 1881, Nr. 12 (einzeln), Nr. 98 (im Ensemble mit Bowlengefäß); 1886, Nr. 73 (einzeln), Nr. 179 (mit Bowlengefäß).

Drei 'Bowlenfläschchen Freya' (Abb. 8). Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1886. Glatter flacher Fuß, bauchiger Körper, trichterförmig ausladende Lippe. Am Körper 5 sternförmige Nuppen und gerippter, nach oben verjüngter und eingerollter Henkel. Hellgrünes Glas, H. 8,5 cm.

Inv. Nr. 84.0667,1–3.

Lit.: SCHÄFKE a. a. O., Preis-Courant 1886, Nr. 78 (einzeln), Nr. 182 (im Ensemble mit Bowlengefäß).

20. Jahrhundert

Jankel Adler (Tuszyn b. Lodz 1895–1949 Aldbourne b. London)

Ohne Titel (Blumenstrauß in Vase vor einem Fensterkreuz), ca. 1927/30

Öl auf Pappe; 65 × 48 cm (Abb. 9)

Bezeichnet oben links: Adler

Inv. Nr. 84.0580

Lit.: Vgl. Ausst.-Kat. 'Jankel Adler', Städt. Kunsthalle Düsseldorf (Tel Aviv, Łódź) 1. 11.–8. 12. 1985, Kat. Nr. 58. – H. M. SCHMIDT, Zugewinn für die Sammlung des 20. Jahrhunderts. Einige Neuerwerbungen im Rheinischen Landesmuseum Bonn. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 1/1985, 1 Abb. S. 2.

Georg Klusemann (Essen 1942–1981 Pisa)

Bild 80.229 ('Taschentuch mit Perlen'), 1980

Öl auf Leinwand; 195 × 155 cm (Abb. 10)

Bezeichnet rückseitig unten links: 80.229 Klusemann Lucca '80

Inv. Nr. 84.0575

Erworben mit Unterstützung des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen.

Lit.: Ausst.-Kat. 'Georg Klusemann', Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, 23. 9. – 13. 11. 1983, Kat. Nr. 67, Farbtafel. – H. M. SCHMIDT, Ein bestimmtes Schweben – und . . ., Notizen zu einem der letzten Gemälde von Georg Klusemann, in: H. STACHELHAUS, Georg Klusemann 1942–1981, Das malerische Werk (1985) 26–28, Farbtaf. S. 79 (Wvz. 281). – H. M. SCHMIDT, Zugewinn für die Sammlung des 20. Jahrhunderts. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 1/1985, 1–4, bes. S. 3/4, Abb.

Gottfried Wiegand (geb. 1926 in Leipzig; lebt in Kaarst)

'Handlungen mit Kissen', 1979/80

6 Sepia-Zeichnungen, je 300 × 240 mm (Abb. 11)

Bezeichnet jeweils unten rechts: G. Wiegand

Inv. Nr. 84.0650.01–06

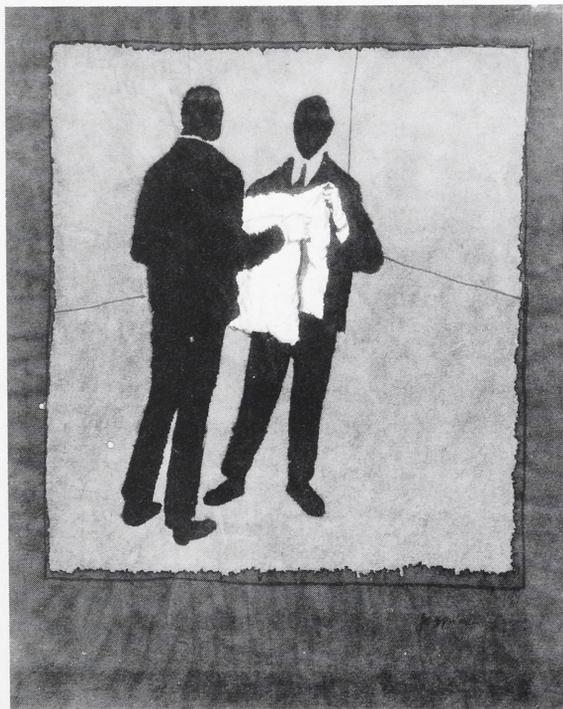
Lit.: Vgl.: Querdurch, Zeichnungen von Gottfried Wiegand, hrsg. von F. W. HECKMANN (1982). Ausstellung Kunstmuseum Düsseldorf 12. 3.–25. 4. 1982. – Rheinisches Landesmuseum Bonn. Führer durch die Sammlungen (1985) 172 Abb. 120.



9 Jankel Adler, Ohne Titel.



10 Georg Klusemann, Bild 80.229.



11 Gottfried Wiegand, 'Handlungen mit Kissen'.

Johan Thorn Prikker (Den Haag 1868–1932 Köln)
 Plakat 'Holländische Kunstausstellung in Krefeld', 1903
 Lithographie, 853 × 1200 mm
 Bezeichnet im Stein unten rechts: J. Thorn Prikker
 Inv. Nr. 84.0651.

Lit.: P. WEMBER, Johan Thorn Prikker – Glasbilder, Wandbilder, Ornamente 1891–1932 (1966) Farbtaf. S. 31. – Ausst.-Kat. 'Der westdeutsche Impuls 1900–1914'. Kaiser-Wilhelm-Museum Krefeld (1984) Farbtaf. S. 42.

Günther Uecker (geb. 1930 in Wendorf/Mecklenburg; lebt in Düsseldorf)
 'Spirale' (Nagelbild), 1984

Holz, Leinwand, Acryl und Nägel; 150 × 150 cm (Abb. 12)

Bezeichnet unten rechts: Uecker 84

Inv. Nr. 84.0561 – Geschenk der Provinzial Feuerversicherungs AG. Düsseldorf

Lit.: H. M. SCHMIDT, Ein Geschenk – Günther Ueckers Nagelbild 'Spirale' für die Sammlung des 20. Jahrhunderts. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 4/1985, 59–60, Abb.

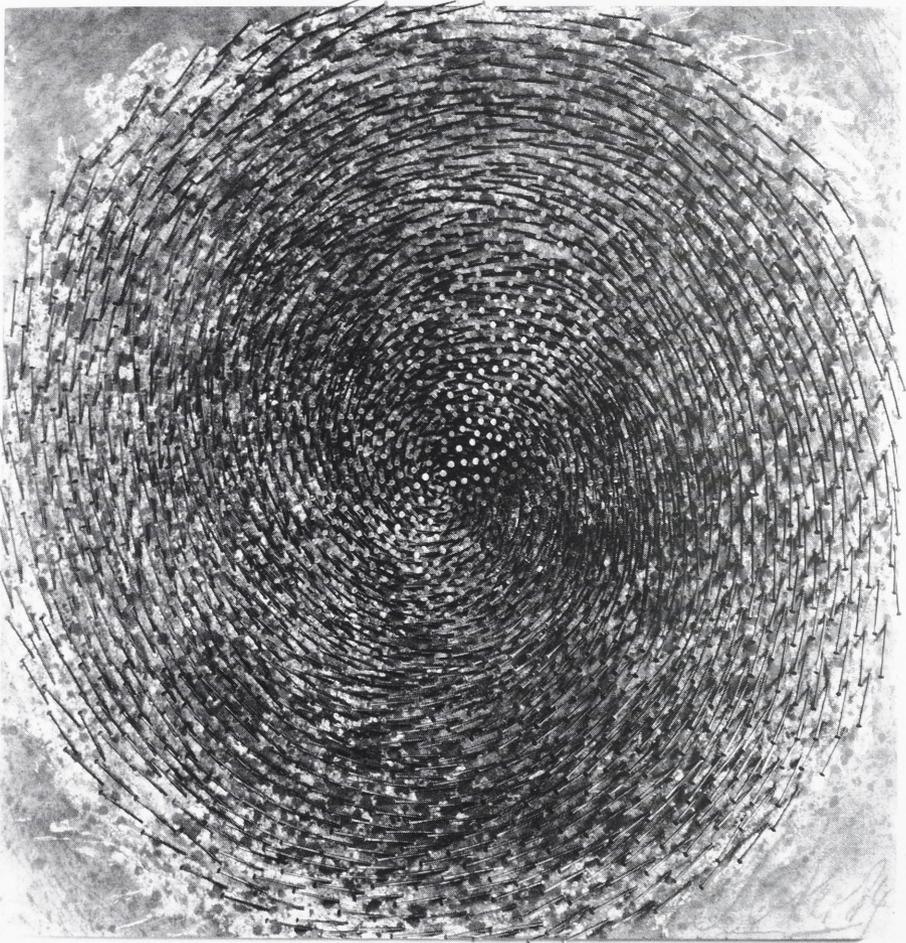
Jean/Hans Arp (Straßburg 1887–1966 Basel)

'Fruit Préadamite', 1938

Zementguß (Original); 29,5 × 23,5 × 17,0 cm (Abb. 13)

Inv. Nr. 84.0649.

Lit.: M. HAGENBACH, Hans Arp, Skulpturen 1930–1957 (1957) Nr. 51. – Ausst.-Kat. Meisterwerke der Moderne, Galerie Gmurzynska, Köln (1982) 10 Farbtaf. S. 11. – H. M. SCHMIDT, Zugewinn für die Samm-



12 Günther Uecker, 'Spirale'.

lung des 20. Jahrhunderts, Einige Neuerwerbungen . . . Das Rhein. Landesmuseum Bonn 1/1985, 1/2, Abb. – Vgl. Berichte aus westdeutschen Museen. Wallraf-Richartz-Jahrbuch 45, 1984, 340 (H. M. SCHMIDT).

Johan Thorn Prikker (s. oben)

Ornamentfenster, 1928–30

Ursprünglich Teil des für die Kölner St. Georg-Kirche geschaffenen Zyklus
Glasgemälde, zweiteilig; 144 × 101 cm (Abb. 14)

Inv. Nr. 84.0648.

Lit.: Ausst.-Kat. 'Johan Thorn Prikker 1868–1932, Glas-inlood vensters 1912–1932', Nijmegen Museum 'Commanderie van Sint Jan' (1983) 47, Abb. – H. M. SCHMIDT, Zugewinn für die Sammlung des 20. Jahrhunderts, Einige Neuerwerbungen . . . Das Rhein. Landesmuseum Bonn 1/1985, 1–4 Abb. S. 3. – Vgl. Berichte aus westdeutschen Museen. Wallraf-Richartz-Jahrbuch 45, 1984, 340 (H. M. SCHMIDT).

Ernemann F. Sander (geb. 1925 in Leipzig; lebt in Königswinter-Oberdollendorf)

Bildnis Leo Breuer

Porträtplastik (Kopf) des Malers Leo Breuer (Bonn 1893–1975)

Bronze; 17,5 (H.) × 18 × 23 cm

Inv. Nr. 84.0654.

Lit.: H. M. SCHMIDT, Breuer-Büste für's Landesmuseum, in: *General-Anzeiger Bonn* vom 10. 7. 1984. – Ausst.-Kat. 'Ernemann F. Sander, Skulpturen und Zeichnungen'. Bonner Kunstverein 26. 3. – 28. 4. 1985 (1985) Kat. Nr. 46, Abb. S. 50.

Ludwig Mies van der Rohe (Aachen 1886–1969 Chicago)

Möbel, entworfen 1928/29 für den deutschen Pavillon der Weltausstellung in Barcelona, aus dem laufenden Programm der Firma Knoll International:

Stuhl; H. 77 cm, Br. 77cm, T. 70 cm

2 Hocker; je H. 38/39 cm, Br. 58 cm, T. 55 cm

Glastisch; H. 46,5 cm, 100 × 100 cm;

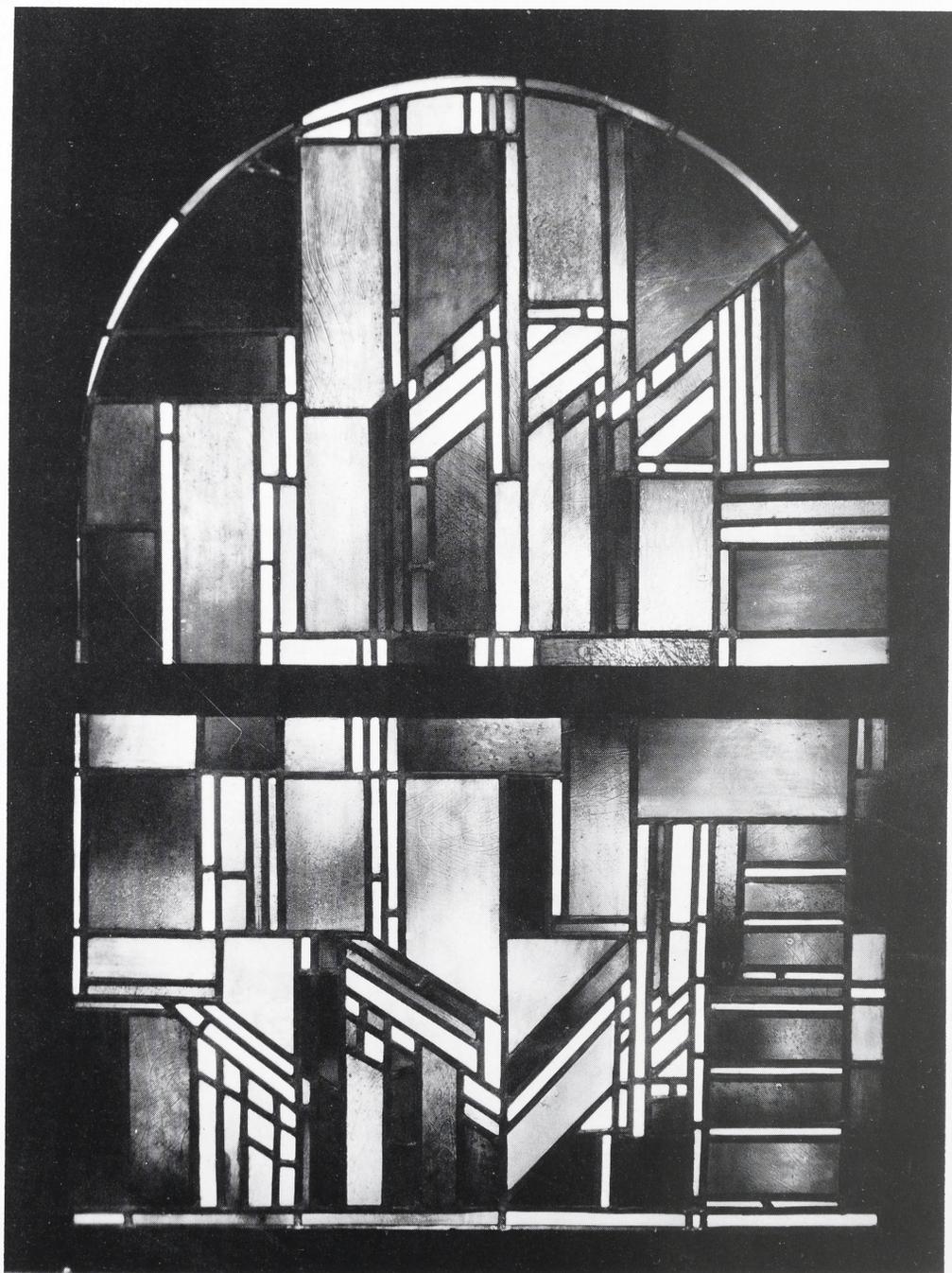
Flachstahlschienen, Leder, Glas.

Inv. Nr. 84.0647,01–04.

Lit.: W. FRIEG, Ludwig Mies van der Rohe, *Das europäische Werk (1907–1937)*. Diss. Bonn (1976) 336 f.; 473. – PH. GARNER, *Möbel des zwanzigsten Jahrhunderts* (1980) 92 f. Abb. 1; 103 Abb. 20; 105 Abb. 22.



13 Hans Arp, 'Fruit Préadamite'.



14 Johan Thorn Prikker, Ornamentfenster.

Münzkabinett
Erwerbungsbericht 1982–1984

Antike

1. *Troas*
Abydus
AE 4./2. Jahrh.
SNG Cop. 24 ff.
FO: Kevelaer
Inv. 84.0672.
2. *Kgr. Aksum*
Ezana (330–358)
KE
Vacaro 28
Geschenk v. W. Eglseer, Bonn
Inv. 82.0150.
3. *Lot von 74 griech. u. röm. Kleinbronzen*
(4. Jahrh. v. Chr.–6. Jahrh. n. Chr.)
aus Kleinasien (Priene).
Gestiftet v. Dr. A. Zippelius
Inv. 84.0003.
4. *Kelten*
Rbs, Nördl. Gruppe
1. Jahrh. v. Chr.
4,87 g
Typ Bochum
dIT 9141
FO: Rheinbach-Flerzheim, 'Villa'
Inv. 83.1002.
5. *Domitian (81–96)*
Aureus 86 Rom
7,51 g
RIC 77
Inv. 83.2032.
6. *M. Aurel (161–180)*
Sesterz 162/163 Rom
RIC 843
FO: Xanten, Meisenweg
Inv. 84.0005.
7. *Postumus (259–268)*
Sesterz 260 Köln
37,55 g Ø 33,5 mm
(Abschlag auf überschweren Schrötling)
Bastien 14c
Inv. 82.0138.
8. *Lot von 386 Denaren u. Antoninianen von*
Antoninus Pius – Alexander Severus
a. d. Schatzfund v. Aachen-Richterich.
Inv. 83.2040–84.0571.
9. *Lot von 28 antiken und neuzeitl. Fundmün-*
zen von Augustus–Victoria (1837–1901) aus
Rheinbach-Flerzheim
Inv. 84.0687.

Mittelalter/Neuzeit

1. *Friesischer Sceatta*
'Frisian-Runic'-Typ
1. Hälfte 8. Jahrh.
1,28 g Ø 12 mm
zu BMC 2c
FO: Rheinbach-Flerzheim, 'Flur 10'
Inv. 83.1003.
2. *Eb. Köln*
Hermann III. (1089–1099)
Pfennig (Denar)-Halbstück
0,62 g
3. *Eb. Köln*
Konrad v. Hochstaden (1238–1261)
Pfennig (Denar) 1238/1239 Köln
1,36 g
Häv. 653
FO: Rheinbach-Flerzheim
Inv. 83.1022.

4. *Kgr. Frankreich*
 Philipp IV. (1285–1314)
 Maille tierce à l'O rond (1306)
 1,26 g Ø 19 mm
 FO: Zwischen Lippedorf u. Friedrichsfeld,
 Kr. Wesel
 Lafaurie 223 a var.
 Inv. 84.0004.
5. *Festung Jülich*
 Johann v. Rauschenberg
 10-'Taler'-Klippe 1610
 64,77 g, sechseckig a. einem Silberteller
 m. Rollwerkgravierung am Rande
 69 × 68 mm
 Nr. 388 ex Aukt. 28, Anders Ringberg,
 Düsseldorf
 Inv. 83.2282.
6. *Schatzfund Xanten, Rheinstr. 5, 1947*
 17 Exemplare
 vgl. Bonner Jahrb. 150, 1950, 237 ff.
 Bonner Jahrb. 183, 1983, 591 ff.
 Inv. 83.1004–83.1019 u. 83.1023.
7. *Münzschatzfund*
Bad Münstereifel/Kirspenich, Kr. Euskirchen
 2. H. 14./1. H. 15. Jahrh.
 unpubl.
 Inv. 84.0002,01–84.0002,61.
8. *Münzschatzfund*
Kalkar-Wissel, Kr. Kleve
 33 Goldmünzen d. 18. Jahrh.
 s. Ausgr. im Rheinland '83/84 (1985) 230 f.
 Inv. 84.0431–84.0564.
9. *Fund v. Odendorf, Rhein-Sieg-Kreis*
 6 kurtrierische Petermännchen u. Drei-
 petermännchen d. 17. Jahrh.
 unpubl.
 Inv. 84.0565–84.0570.
- Medaillen etc.*
1. *Medaille auf Kardinal Richelieu*
 Blei (Guß) 1630
 FO: Beuel (um 1900)
 vgl. Bernhart, Abb. 89
 Geschenk v. Herrn OReg.Rat. Brink, Bonn.
2. *Bonn*
 Bronzemedaille 1865
 anläßl. d. Errichtung d. Denkmals f.
 Ernst Moritz Arndt
 (v. Mertens)
 Slg. Marienburg 7452
 Inv. 84.0674.
3. *Köln*
 Bronzemedaille auf König Friedrich Wil-
 helm III. von den dankbaren Rheinlan-
 den 1878
 Slg. Marienburg 6142
 Inv. 84.0671.
4. *Bonn*
 Silbermedaille auf das XXXI. Internatio-
 nale Beethovenfest, Bonn 1983
 Hrsg. v. d. Sparkasse Bonn
 Geschenk d. Sparkasse
 Inv. 83.1025.
5. *Nürnberg*
 Rechenpfennig des Kilian Koch
 2. Hälfte 16. Jahrh.
 zu Neumann 32207
 FO: Bornheim/Brenig
 Inv. 84.673.
6. *Köln*
 Münzwaage des Petrus Römer,
 Köln 1744
 Geschenk v. Herrn OReg.Rat Brink, Bonn
 Inv. 83.2038.
7. *Kaiserreich Frankreich*
 Orden der Ehrenlegion 6. Modell (1852
 bis 1870), verliehen von Napo-
 leon III. an Ernst aus'm Weerth
 Nimmergut 158
 Geschenk v. Frau E. Bouché
 Inv. 84.0430.

Archäologische Bodendenkmalpflege

Wie schon in den vorangegangenen Jahren blieben auch in diesem Jahr offene Stellen im Bereich der Bodendenkmalpflege Rheinland unbesetzt. Dadurch war es nicht möglich, in den einzelnen Außenstellen eine flächendeckende Betreuung der Bearbeitungsgebiete zu erzielen. Hinzu kam, daß die Abteilungsleitung wie schon im Jahr 1983 von den Herren Gechter, Horn und Kunow zusätzlich zu ihrem eigenen Tätigkeitsbereich wahrgenommen werden mußte. Beide Umstände bewirkten, daß trotz des guten Willens aller Seiten die Arbeit der Bodendenkmalpflege teilweise behindert wurde. Als sehr hilfreich erwies sich wieder die Zusammenarbeit mit befreundeten Instituten und Einrichtungen, so dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Frankfurt, dem Landschaftsmuseum Burg Linn in Krefeld und dem Niederrheinischen Museum in Duisburg. Die Stadt Neuss unterstützte unsere Arbeit in ihrem Stadtgebiet durch zwei städtische Archäologen, die mit dem zuständigen Außenstellenleiter zusammenarbeiteten. Die Stadt Aachen unterstützte die Bodendenkmalpflege in ihrem Bereich durch großzügige Gestellung von Büro- und Lagerräumen.

Wie in den früheren Berichtsjahren wurde auch in diesem Jahr ein Teil der bodendenkmalpflegerischen Aufgaben an Mitarbeiter von Ausgrabungsfirmen vergeben. Die Abteilung Bodendenkmalpflege erhielt in dem Berichtsjahr eine zweite Volontärstelle zugewiesen. Die Ausgrabungsschwerpunkte lagen neben den flächendeckenden Untersuchungen im Bereich der Braunkohlentagebaue Weisweiler, Frimmersdorf und Hambach bei Stadtkerngrabungen in den Bereichen Aachen, Bonn, Duisburg und Neuss. Nach wie vor ein Hauptaugenmerk wurde auf die Ausgrabungen im Bereich des archäologischen Parks Xanten gelegt.

Neben den Siedlungsgrabungen im Bereich der Braunkohlentagebaue (Vorgeschichte – Römisch – Mittelalter) konnte wieder verstärkt in den römischen Militärlagern Neuss, Krefeld-Gellep und Dormagen ausgegraben werden. Besonders für die Bereiche Neuss und Krefeld-Gellep ergaben sich neue Datierungsansätze bzw. Befundinterpretationen.

Insgesamt wurden 71 größere und Großgrabungen durchgeführt, dazu kamen noch 93 kleinere (einwöchige) Untersuchungen. Ebenfalls fanden zahlreiche Notbergungen und Einzeluntersuchungen, die von den Mitarbeitern der Außenstellen durchgeführt werden mußten, statt.

Die Fundstellenkartei im Ortsarchiv wurde durch neue Fundmeldungen laufend ergänzt. Die Umstellung der Kartierung der Fundstellen von den topographischen Karten 1 : 25 000 auf die Deutsche Grundkarte im Maßstab 1 : 5000 wurde weiter vorangetrieben. Ebenfalls wurde, nach Abschluß der Fundstellenaufnahme Bonn, systematisch mit der EDV-Erfassung aller Fundstellen begonnen. Diese Umstellung wird von Süden nach Norden erfolgen. Als Träger öffentlicher Belange mußte das Rheinische Landesmuseum Bonn/Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege im Berichtsjahr 2699 Vorgänge bearbeiten. Es handelte sich hierbei um Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Abgrabungsanträge etc. Hierzu wurden die entsprechenden Stellungnahmen abgegeben. Es zeigte sich, daß um so mehr Anträge an uns weitergeleitet wurden, je besser die Zusammenarbeit mit den Unteren Denkmalbehörden der Gemeinden funktionierte. Diese ansteigende Tendenz war auch im Berichtsjahr sehr deutlich zu bemerken.

Im Rahmen der flächendeckenden Luftbildarchäologie wurden 270 neue Objekte fotografisch erfaßt. Die Dokumentation erfolgte sowohl mit Kleinbildfarbdiapositiven als auch mit einem panchromatischen Schwarzweißfilm. Für folgende Ausgrabungen wurde das Vermessungsnetz erstellt: Xanten, Kr. Wesel; Burgberg, Hürtgenwald, Kr. Düren; Dormagen, Kr. Neuss; Kyburg, Neuss-Weckhofen, Kr. Neuss; Rheinbach-Flerzheim, Rhein-Sieg-Kreis; Windeck, Rhein-Sieg-Kreis; Erkrath-Hochdahl, Kr. Mettmann; Neuss, Kr. Neuss.

Die Inventarisierung ortsfester Bodendenkmäler wurde im Auftrag des Ministers für Landes- und Stadtentwicklung weitergeführt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 196 Bodendenkmal-

blätter erstellt und den Unteren Denkmalbehörden mit der Bitte um Unterschutzstellung und Listeneintragung der entsprechenden Objekte gemäß DSchG zugeleitet. Im Berichtszeitraum erfolgte der Abschluß der kreisweisen Erfassung obertägig sichtbarer Bodendenkmäler im Erftkreis sowie die Aufnahme der von Zerstörung bedrohten Denkmäler im gesamten Rheinland. In diesem Gebiet lagen die thematischen Schwerpunkte im Bereich frühneuzeitlicher Burgen, historischer Hofanlagen und Siedlungsplätze. Zu den themenbezogenen Objekten gehörte der Aachener Landgraben, der als Grenzwehr des 14./15. Jahrhunderts die freie Reichsstadt Aachen umgab und der in seinem weitgehend noch vorhandenen Bestand erfaßt werden konnte. Aufgenommen wurden ebenfalls die mittelalterlichen Töpfereien in Badorf, Pingsdorf, Brühl und Frechen. Die Erfassung historischer Stadtgrundrisse und ihrer archäologischen Befunde erfolgt in zunehmendem Maße.

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Alsters, G., Pfarrer, Xanten 2-Marienbaum; Arens, H.-P., Werkstoffprüfer, Duisburg 25; Arenz, H., Bürgermeister, Alfter-Oedekoven; Aurand, G., Krankenpfleger, Kleve-Materborn; Bauer, S., Verwaltungsangestellter, Königswinter 1; Baumgarten, G., Vermessungstechniker, Bonn-Mehlem; Becker, F., Architekt, Aachen; Bender, W., Apotheker, Düren; Berghoff, F., Dipl.-Ing., Architekt, Neuss; Bertges, M., Landwirt i. R., Nettetal 1; Billen, W., Rektor, Bedburg-Hau; Bischofs, K., Oberamtsrat a. D., Selfkant; Bodin, G., Oberstleutnant, Hennef 1; Bongartz, H.-P., Kraftfahrer, Bedburg-Kirdorf; Breuer, G., Lehrer, Wachtberg-Villip; Butzke, H., Dipl.-Forstwirt, Tönisvorst; Cramer, R. Dr., Ministerialrat, Bonn 3; Dassel, W., Dipl.-Ing., Kevelaer 3; Dawid, H.-D., Dipl.-Ing., Euskirchen; Diedenhofen, W., Oberstudienrat, Kleve 1; Diete, R., Vermessungstechniker, Euskirchen; Dittgen, W., Volkshochschulleiter a. D., Dinslaken; Duell, H., Oberamtsrat a. D., Hürth-Hermülheim; Emondts, R., Ing. (grad.) Obersteiger i. R., Herzogenrath; Ersfeld, H. J., Hauptschullehrer, Eitorf/Sieg; Esser, A., Rektor, Erftstadt-Blessem; Euler, H., Friseurmeister, Remscheid; Fenzl, W. Dr., Chemiker, Mülheim/Ruhr; Förster, H. P., Maschinen-Ing., Wesseling; Frankewitz, St., stud. phil., Straelen; Franzen, W., Elektromechaniker, Mönchengladbach 1; Friedrich, H., Rektor i. R., Wesel; Gillessen, L., Museumsleiter, Erkelenz-Gerderath; Grünkorn, F., Studiendirektor i. R., Bonn 1; Haedeke, H.-U. Dr., Museumsdirektor, Solingen 1; Hake, F., Reg.-Hauptsekretär a. D., Düren-Gürzenich; Hampel, B., Lehrer, Leverkusen 31; Hank, G., Oberstudienrat, Königswinter; Heeg, E., Sonderschullehrer, Frechen; Heinen, P. J., Beamter, Kerpen-Horrem; Henseler, H., Landwirt, Bonn-Lengsdorf; Hermes, P., Bauingenieur, Weilerswist-Lommersum; Hesse, H., Kraftfahrer, Viersen 1; Hesse, M., Verw.-Angest., Viersen 1; Höhner, B., Expedient, Kerpen; Horster, M., Rentnerin, Krefeld; Hötzel, W., Bauzeichner, Bornheim; Hundhausen, E., Dentist, Windeck-Sieg 1; Hundt, M., Exportkaufmann, Rommerskirchen; Huppertz, H., Magazinverwalter, Mönchengladbach 1; Hustermeier, J., Vermessungstechniker i. R., Duisburg 14; Hansen, H., Dipl.-Ing., Erkelenz-Lövenich; Jansen, I., Hausfrau, Erkelenz; Jansen, J. P., Postbeamter, Erkelenz; Jauch, E., Lehrer, Kreuzau-Winden; Jeremias, M., Lehrer i. R., Wermelskirchen-Dabringhausen; Junghans, H.-P., Ingenieur, Kerpen-Sindorf; Kalthoff, K.-H., Verw.-Angest., Xanten; Kersten, M., Beschäftigungstherapeut, Kleve; Klaßen, J., VS-Rektor i. R., Selfkant-Höngen; Kleinebudde, E., Kaufmann, Dormagen 11; Knieriem, M., Stadtoberkustos, Wuppertal 2; Köller, J., Rentner, Hürtgenwald; Köppe, D., Chemiefachwerker, Leverkusen 1; Koppers, G., Beamter, Geldern; Köster, J., Rentnerin, Kaarst; Kraus, H., Stellvert. a. D., Wipperfurth; Krause, H., Pensionär, Overath; Lanser, P., Dipl.-Geologe, Gladbeck; Lehmann, U., Konrektorin, Mönchengladbach 2; Lennartz, H. J., Dr. med. vet. i. R., Bergisch-Gladbach 1; Lipp, J., Handlungsbevollmächtigter, Grefrath-Oedt; van Meegen, G., Kranken-

pfleger, Bedburg-Hau-Hasselt; Mehlau, H. W., Dr.-Ing., Architekt, Wiehl; Menkel, F., Dipl. komm. Angestellter, Hennef 1; Mennen, A., Landwirt, Mönchengladbach 5; Meuskens, H.-K., Dipl.-Ing., Verm., Goch; Müller, H., Berufssoldat a. D., Bonn-Bad-Godesberg; Müller, H., Konrektor, Viersen 1; Mummentheyl, K. A., Bergbau-Ing. i. R., Moers-Scherpenberg 1; Münch, R., Kfm. Angestellter, Duisburg 13; Münch, W., Museumsleiter, Wülfrath; Neumann, H., Dr., Versicherungsdirektor i. R., Mechernich-Lorbach; Ney, M., Bauleiter, Swisttal-Odendorf; Oberkinkhaus, H., Techn. Verkaufsleiter, Pulheim-Sinnersdorf; Offergeld, K. H., Sprachtherapeut, Bonn-Oberkassel; Otten, E., Installateur, Mönchengladbach 2; Piepers, W. Dr., Archäologe i. R., Meckenheim; Pirling, R. Dr., Museumsdirektorin, Krefeld 12; Platz, K. P., Rentner, Bergisch Gladbach 3; Potreck, F., Rektor, Velbert 15; Pufahl, M. A., Polizeihauptmeister i. R., Übach-Palenberg; Rhiem, H. W., Vermessungstechniker, Weilerwist 2; Röttgen, Th., Rentner, Erftstadt-Friesheim; Rozijn, G., Schreinermeister, Kranenburg; Sanders, G., Volksschulkonrektor, Brüggel 2 (Bracht); Scheffel, R., Chemielaborant, Düsseldorf-Rath; Schloßnagel, A., Rentner, Bergisch Gladbach 2; Schmidt, W., Uni-Bibliotheksleiter i. R., Tönisvorst 2; Schmidt-Goertz, U., Kulturreferentin, Bergisch Gladbach 2; Schmitz, H., Rektor, Blankenheim; Schmitz, O., Beamter i. R., Goch 2; Schneider, H., Kfm.-Angest., Bad Honnef; Schnorr, St.-G., stud. phil., Rommerskirchen; Schol, W., Prokurist i. R., Mönchengladbach 1; Schruff, F. J., Rentner, Nettersheim; Schulenberg, P., Kaufmann, Düsseldorf 12; Schulte, H., Konrektor, Troisdorf; Schulze-Rettmer, R. Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Aachen; Schumacher, F. A., Oberstudienrat, Heinsberg; Schwarzwald, B., Berg.-Ing. i. R., Moers-Repelen 3; Senge, H., Reg.-Angest. a. D., Duisburg 28; Stahlhacke, W., Prof. Dipl.-Ing., Duisburg; Stommel, K. Dr., Oberstudiendirektor, Erftstadt-Lechenich; Strack, H., Amtsrat, Würselen-Broichweiden; Tauch, M. Dr., Oberkustos, Neuss; Theunissen, H.-G., Vermessungshelfer, Kranenburg; Tholen, G., Konrektor i. R., Waldfeucht-Haaren; Tholen, P.-J., Rentner, Alfter-Gielsdorf; Thomas, K. V. Dr., Prähistoriker, Düren; Tichelbäcker, H., Kfm. Angest., Hürtgenwald; Velten, J., Maschinenbaumeister, Bonn-Bad Godesberg; Verheyen, R. H., Gemeindeamtsrat, Kleve; Völling, Th., Student, Goch 1; Volkmann, H. J., Kaufmann, Wermelskirchen 2; Wegener, W., M. A., Historiker, Köln 41; Weingarten, H., Redakteur, Frechen 4; von Werden, H., Lehrer, Dormagen 11; Willms, H., Rektor, Kalkar; Windeck, H., Kaufmann, Waldfeucht-Bocket; Zerlett, N., Beamter i. R., Bornheim.

Publikationen

Im Berichtsjahr wurden folgende Publikationen ausgeliefert:

Bonner Jahrbücher 184, 1984

Beiträge zur Archäologie des römischen Rheinlandes, Band 4.
Rheinische Ausgrabungen, Band 23 (1984).

Beiträge zur Archäologie des Mittelalters, Band 3.
Rheinische Ausgrabungen, Band 25 (1984).

FRIEDRICH GORISSEN, *Florilegium Xantense*.

Xanten in der Literatur von 1464–1892.

Schriften des Rheinischen Landesmuseums Bonn, Band 5 (1984).

GERTRUD PLATZ-HORSTER, *Die antiken Gemmen im Rheinischen Landesmuseum Bonn*.

Kunst und Altertum am Rhein, Band 113 (1984).

Bernard Schultze, *Papierarbeiten, 1946–1983*.

Kunst und Altertum am Rhein, Band 119 (1984).

Ludwig E. Ronig, *Malerei, Zeichnung*.

Kunst und Altertum am Rhein, Band 120 (1984).

R. GLUTZ, K. GREWE u. D. MÜLLER, *Zeichenrichtlinien für topographische Pläne der archäologischen Denkmalpflege (1984)*.

Wissenschaftliche und technische Einrichtungen

Die Bibliothek hatte im Jahr 1984 2404 Zugänge, davon 752 durch den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande. Außer von den Mitarbeitern des Hauses wurde die Bibliothek im Berichtsjahr von 1120 Interessenten benutzt, darunter von Wissenschaftlern des In- und Auslandes, von Studenten und Mitgliedern des Vereins von Altertumsfreunden.

Werkstätten: Das Fotolabor erledigte ca. 1200 Aufträge und fertigte ca. 4930 Dias für Publikationen des Hauses, für die Öffentlichkeitsarbeit sowie im Zusammenhang mit der Luftbildarchäologie und für die Außenstellen. – Die Restaurierungswerkstatt bearbeitete vor allem ältere und neue Funde der Grabungen Kruft (Frühlatèneschwert), Bonn, Neuss und Xanten (röm. Lager, CUT, röm. Sarkophag und Bleisarg, Feuerstelle), Eschweiler und Blankenheim (Rosenkränze), Frimmersdorf und Bedburg (fränkische Gräber), Bad Münstereifel (Münzschatz), Chemtou (numidische und römische Funde). Außerdem wurden Gläser, Leder und römische Wandmalereien restauriert. Der Zeichensaal bearbeitete die Keramik- und Metallfunde von Nideggen-Abenden, die Metallfunde von Wormersdorf und Flerzheim sowie mittelalterliche Glasfragmente. Außerdem waren Arbeiten für die Publikations- und Ausstellungsvorhaben 'Ausgrabungen im Rheinland 83/84', 'Im Blickpunkt', 'Münzschatzfund Köln-Königsforst' und 'Römische Wasserleitung' durchzuführen.

Wissenschaftliche Prospektion: Die Auswertung der im Vorjahr aufgenommenen Luftbilder wurde abgeschlossen und mit der Verarbeitung der Aufnahmen des Berichtsjahrs begonnen. Vorangetrieben wurden die Entwicklungsarbeiten an der Denkmälerdatenbank, an dem neuen kartographischen System und einer neuen Methode zur Magnetometer-Datenauswertung.

Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter

Von den Mitarbeitern des Hauses erschienen im Jahr 1984 folgende eigene Publikationen:

GERHARD BAUCHHENS

Mainz, Denkmäler des Juppiterkultes. *Corpus Signorum Imperii Romani, Deutschland II 3* (1984).

Die große Mainzer Jupitersäule. *Corpus Signorum Imperii Romani, Deutschland II 2* (1984).

Fragment eines Viergöttersteines aus Pulheim-Sinthern. *Bonner Jahrb.* 184, 1984, 327 ff.

Besprechung von: M. Bossert, *Die Rundskulpturen von Aventicum*. Ebd. 812 ff.

Besprechung von: S. Rinaldi Tufi, *Corpus Signorum Imperii Romani, Great Britain I 3*. Yorkshire. Ebd. 831 ff.

Besprechung von: *Corpus Signorum Imperii Romani, Great Britain I 2*. Bath and the Rest of Wessex. *Gnomon* 56, 1984, 81 f.

Apollo in Gallien, Germanien, Britannien und Noricum; Mars in den nordwestlichen Provinzen; Diana in den nordwestlichen Provinzen, in: *Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae II* (1984) 446 ff.; 559 ff.; 849 ff.

DETLEF VON BRANDT

Mittelalterliche Grubenhäuser und Grubenkeller. *Archäologische Informationen, Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte* 7, 1984, 24 ff.

Archäologische Untersuchungen in Pützlohn. *Schriftenreihe des Eschweiler Geschichtsvereins Nr. 6* (1984) 15 ff.

CLIVE J. BRIDGER

Die Badeanlage am sog. Haus am Kleinen Hafentor, Ergebnisse der Ausgrabungen 1981, in: *Colonia Ulpia Traiana. 6. Arbeitsbericht zu den Grabungen und Rekonstruktionen* (1984) 18 ff.

The Pes Monetalis and the Pes Drusianus in Xanten. *Britannia* 15, 1984, 85 ff.

WOLFGANG GAITZSCH

Die Entwicklung der Säge. *Schweizer Baublatt* 90, 1984, 41 ff.

Provinzialrömische Ausgrabungen zwischen Köln und Aachen. *Jahrbuch Kr. Düren* 1985 (1984) 91 ff.

Der Wachsauftrag antiker Schreibtafeln. *Bonner Jahrb.* 184, 1984, 189 ff.

Ergologische Bemerkungen zum Hortfund im Königsforst und zu verwandten römischen Metalldepots. Ebd. 379 ff.

FRIEDRICH GELSDORF

Ein käuflicher Schatz. Silberlöffel aus dem Xantener Schatzfund. *Das Rheinische Landesmuseum Bonn* 2/1984, 17 ff.

Unter dem Schutz der Nemesis. Noch einmal: Römischer Schatzfund aus Xanten. Ebd. 4/1984, 60 f.

Die Siegesgöttin schafft den Frieden. Ein Victoria-Kameo. Ebd. 6/1984, 95 ff.

GISELA HELLENKEMPER SALIES

Hofkunst in der Provinz? Zur Denkmälerüberlieferung aus der Zeit des gallischen Sonderreichs. Bonner Jahrb. 184, 1984, 67 ff.

Neue römische Mosaiken in Deutschland. Beiträge zur Chronologie des 3. Jahrhunderts, in: III Colloquio internazionale sul mosaico antico, Ravenna 6–10 settembre 1980 (1984) 335 ff.

Besprechung von: C. Balmelle, Recueil des mosaïques de la Gaule IV 1. Aquitaine, in: Germania 62, 1984, 125 ff.

KLAUS HONNEF

Ausstellungs-Kat. Candida Höfer (1984).

Ausstellungs-Kat. Judith Jauschowitz (1984).

Herlinde Koelbl: Männer (1984).

Malerei als Abenteuer oder Kunst und Leben – Bemerkungen zum künstlerischen Werk von Sigmar Polke im Polke-Jahr. Kunstforum 71/72, 1984, 132 ff.

Kein Geschäft ist wie das Kunstgeschäft – Kritische Bemerkungen zur Biennale in Venedig. Ebd. 73/74, 1984, 204 ff.

ROSC '84. Ebd. 75, 1984, 170 ff.

HANS-ECKART JOACHIM

Zu einem verzierten Frühlatène-Schwert von Krufth, Kr. Mayen. Arch. Korrespondenzblatt 14, 1984, 397 ff.

Die keltischen Wagengräber der Mittelrheingruppe. Keltiski voz, Posavski Muzej Breziče 6, 1984, 71 ff. (zusammen mit A. HAFFNER).

Urnenfelderzeitliche Bombenkopfnadel von Rheinbach-Flerzheim, Rhein-Sieg-Kreis. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1/1984, 1 ff.

Die Vögel im Großraum Bonn mit einem Atlas der Brutverbreitung 1: Singvögel. Beitr. zur Avifauna des Rheinlandes 22/23 (1984) (zusammen mit G. RHEINWALD und M. WINK).

Besprechung von: J. P. Ledant, Animaux menacés en Wallonie. Charadrius 20, 1984, 60.

Besprechung von: Erforschung des Naturlehrpfads Haus Wildenrath. Ebd. 61.

Besprechung von: H. Zepp, Naturpark Siebengebirge. Ebd. 61.

Besprechung von: H. Löhrl, Vögel in ihrer Welt. Ebd. 257.

WILFRIED MARIA KOCH

Die älteste Burg des oberen Kuchenheim, in: Kuchenheim 1084–1984 (1984) 575 ff.

Archäologische Untersuchungen im Bereich der Burg Fischenich. Hürther Heimat 51/52, 1984, 41 f. (zusammen mit A. JÜRGENS).

INGEBORG KRUEGER

Mittelalterliches Glas aus dem Rheinland. Ein Glasfundkomplex mit emailbemaltem Becher der sog. syro-fränkischen Gruppe. Bonner Jahrb. 184, 1984, 505 ff.

Ein Prunkbecken des Barock. Zur Ikonographie der Vier Weltreiche nach Daniels Visionen. Kunst & Antiquitäten 2/1984, 36 ff.; 3/1984, 37 ff.

JÜRGEN KUNOW

Besprechung von: H. Steuer, Frühgeschichtliche Sozialstrukturen in Mitteleuropa. Bonner Jahrb. 184, 1984, 841 ff.

CHRISTOPH B. RÜGER

Ein Eisenmesser aus Karthago. Röm. Mitt. 91, 1984, 235 ff.

GÜNTHER SCHAUERTE

Das spätrömische Vorhängeschloß. Bonner Jahrb. 184, 1984, 371 ff. (zusammen mit Alfons Steiner).

HANS M. SCHMIDT

Ehre, wem Ehre gebührt – Der Künstler und die Aufhebung des Lokalen, in: Künstlergruppe Bonn, Chronik 1945–84, zusammengestellt von Horst Rave (1984) 9 ff.

Artikel Bonn, in: HB-Kunstführer Nr. 9, Koblenz und der Niederrhein (1984) 72 ff.

Heiter-apokalyptische Tagträume, in: Ausstellungs-Kat. Bernard Schultze, Papier-Arbeiten (1984) 11 ff.

'Die Kreuztragung Christi' von Johann Hulsman. Zur Erwerbung eines Kölner Altarbildes aus dem Barock. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1/1984, 4 ff.

Mit neuen Werken – wiedereröffnet. Die Sammlung des 20. Jahrhunderts im Rheinischen Landesmuseum. Ebd. 2/1984, 21 ff.

Kurt Schwippert – Plastik und Zeichnungen. Ebd. 24 f.

IRWIN SCOLLAR

Image enhancement using the median and the interquartile distance. Computer Vision, Graphics and Image Processing 25, 1984, 236 ff.

Römische Übungslager südlich von Xanten im Luftbild, in: Beiträge zur Archäologie des römischen Rheinlandes 4. Rheinische Ausgrabungen 23 (1984) 381 ff. (zusammen mit N. ANDRIKOPOULOU-STRACK).

MARKUS SOMMER

Ein spätrömisches Beamtengrab aus Burginatum – ein Beitrag zu den Schnallen mit preßblechverziertem Beschläg. Arch. Korrespondenzblatt 14, 1984, 195 ff.

VOLKER ZEDELIOUS

Jülicher Klippen von 1610. Ein Beitrag zur Geschichte und Problematik von Original und Fälschung. Bonner Jahrb. 184, 1984, 561 ff.

Die Münzen aus dem fränkischen Gräberfeld, in: Cuchenheim 1084–1984 (1984) 215 ff.

Vorlesungen und Übungen hielten:

KLAUS HONNEF

an der Gesamthochschule – Universität Kassel
 WS 1983/84 Das Porträt in der Fotografie (Seminar)

HANS-ECKART JOACHIM

an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
 SS 1984 Die jüngere Latènezeit in Nordwesteuropa (Seminar)

CHRISTOPH B. RÜGER

an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
 SS 1984 Quellen zur Geschichte Niedergermaniens I: Das 1. Jahrhundert v. Chr. bis auf Augustus (Übung)

HANS M. SCHMIDT

an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
 SS 1984 Romanische und gotische Plastik in der Sammlung des Rheinischen Landesmuseums Bonn (Hauptseminar, zusammen mit Prof. Trier)
 WS 1984/85 Deutsche und niederländische Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts in der Sammlung des Rheinischen Landesmuseums Bonn (Proseminar)

IRWIN SCOLLAR

am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Köln
 SS 1984 Computer-Methoden für Archäologen (Vorlesung)
 WS 1984/85 Computer-Methoden für Archäologen (Vorlesung)

Vorträge

Vorträge wurden von mehreren Mitarbeitern im In- und Ausland gehalten, u. a. von S. K. Arora (Niederzier), G. Bauchhenß (Xanten), D. v. Brandt (Alsdorf, Düren, Freiburg), W. Gaitzsch (Duisburg, Inden, Neuwied, Niederzier), M. Gechter (Amsterdam, Worms), W. Hilgers (Alfter, Euskirchen, Heimerzheim, Königswinter), K. Honnef (Berlin, Düsseldorf, Innsbruck, Nordhorn), H.-G. Horn (Aachen, Bad Kreuznach, Bonn, Düsseldorf, Göttingen, Neuss, Oberhausen, Trier, Xanten, Zons), A. Jürgens (Euskirchen), J. Kunow (Oberhausen), C. B. Rüger (Baden-Baden, Bonn, Neuss, Xanten), G. Schauerte (Göttingen), H. M. Schmidt (Bonn, Tübingen, Xanten), I. Scollar (Beijing, Frankfurt, Kawasaki, Osaka, Tokio, Washington), V. Zedelius (Gießen, Hamburg).

Fachtagungen

An Fachtagungen des In- und Auslandes war das Museum durch verschiedene Mitarbeiter vertreten, u. a. in Aachen, Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Genf, Göttingen, Hamburg, Innsbruck, Karlsruhe, Koblenz, Köln, Lohr, Mainz, Nürnberg, Oslo, Rheinbach, Siegburg, Stuttgart, Trier, Trondheim, Velbert, Washington, Worms.

Personalien

Eingetreten in den wissenschaftlichen Dienst am Landesmuseum sind im Berichtsjahr Dr. Hilke Elisabeth Saggau (Volontärassistentin Abt. Bodendenkmalpflege), Dr. Gabriele Uelsberg (Volontärassistentin Abt. Öffentlichkeitsarbeit), Cornelia Rose (Volontärassistentin Regionalmuseum Xanten) und Dr. Jörg-Peter Niemeyer (Volontärassistent Abt. Bodendenkmalpflege). Ausgeschieden sind Dr. Angela Nestler (Volontärassistentin Abt. Öffentlichkeitsarbeit), Sabine Schütz, M. A. (Volontärassistentin Abt. Wechseiausstellungen) sowie, nach mehr als 25jähriger

Tätigkeit am Rheinischen Landesmuseum, Dr. Gustav Müller (Abteilungsleiter Abt. Bodendenkmalpflege).

Dr. Christoph B. Rüger wurde an der Universität Bonn zum Honorarprofessor für 'Archäologie und Geschichte der Rheinlande in römischer Zeit' ernannt.

Stellenplan

Der Stellenplan für 1984 sah vor:

23 Beamte

68 Angestellte (davon 15 wissenschaftliche Referenten)

6 Volontärassistenten

2 Restaurator-Volontäre

23 Arbeiter

122 insgesamt

Der Betriebsausflug am 7. September 1984 führte zur Flugausstellung in Hermeskeil und nach Trier.